Montageanweisung

Vaillant Zubehör Art.-Nr. 9463

Abgassensor zum Einbau in Vaillant Multi-Gas-Vorratswasserheizer VGM 2.../3 Z

Vaillant®

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 67 32 D

1 Anwendung, Aufbau, Funktion

Der Abgassensor, Zubehör Art.-Nr. 9463, wird zur Abgasüberwachung im Vaillant Gas-Multi-Vorratswasserheizer VGM2.../3Z eingebaut, wenn gesetzliche Bestimmungen dies für den Installationsort erfordern.

Das Zubehör Art.-Nr. 9463 besteht aus:

2 Temperaturbegrenzer mit Temperaturfühler
2 Thermostromweichen
4 Kabelkanäle à 600 mm
2 Zusatzschilder

Der Abgassensor schaltet den Gas-Multi-Vorratswasserheizer VGM2.../3Z ab, wenn Abgas aus der Abgasanlage in den Aufstellungsraum tritt.

Strömt heißes Abgas an dem im Abgassammler (2) eingebauten Temperaturfühlern (3)*) vorbei, so schalten über die Kapillarrohre (8)*) die Mehrfachstellglieder (7)*). Diese unterbrechen den Thermostrom zwischen Thermoelementen der Brenner und den Mehrfachstellgliedern (7). Diese schalten dann die Brenner ab.

Die Wiedereinschaltung der Vorratswasserheizer muß von Hand vorgenommen werden.

2 Montage

An jeden der beiden Gas-Vorratswasserheizer wird in gleicher Weise ein Abgassensor wie folgt angebracht:

Kabelkanäle aufkleben.

Je 2 Kabelkanäle (6)*) nach Ablösen der rückseitigen Schutzfolie — wie in Abb. 1 gezeigt — auf die Vorratswasserheizer aufkleben.
Je nach Bedarf kürzen.

Temperaturfühler montieren

Die Temperaturfühler (3)*) durch die untere Öffnung des Abgassammlers (2)*) führen und auf die vormontierten Winkel (4) mit den Schellen (5)*) anschrauben.

Kapillarrohre befestigen

Die Kapillarrohre (8)*) durch die Kabelkanäle (6)* ziehen, **ohne sie zu knicken.**

Temperaturbegrenzer aufstecken

Die Temperaturbegrenzer (9)*) mit den Schellen auf die Verbindungsrohre unterhalb der Mehrfachstellglieder (7) — wie in Abb. 3 gezeigt — aufstecken.

*) im Zubehör Art.-Nr. 9463 enthalten

Thermostromweichen anbringen

Abdeckhaube (11) abnehmen; Thermoelemente von den Brennern und Merhfachstellgliedern (7) lösen und gegen die Thermostromweichen (10)*) austauschen. Thermoelemente in den Brennern und Anschlüsse an den Mehrfachstellgleidern (7) anbringen.

Verbindungsstecker aufstecken.

Die Verbindungsstecker (12) — wie in Abb. 3 gezeigt — auf die Temperaturwächter aufstecken.

Zusatzschilder neben den Typenschildern der VGH.../3Z aufkleben.

Legende zu Abb. 1 bis 3

1 Abgasrohr
2 Abgassammler
3 Temperaturfühler*)
4 Winkel
5 Schelle*)
6 Kabelkanal*)
7 Mehrfachstellglied
8 Kapillarrohr*)
9 Temperaturbegrenzer*)
10 Thermostromweiche*)
11 Abdeckhaube
12 Verbindungsstecker*)
13 Entriegelungsstift*)

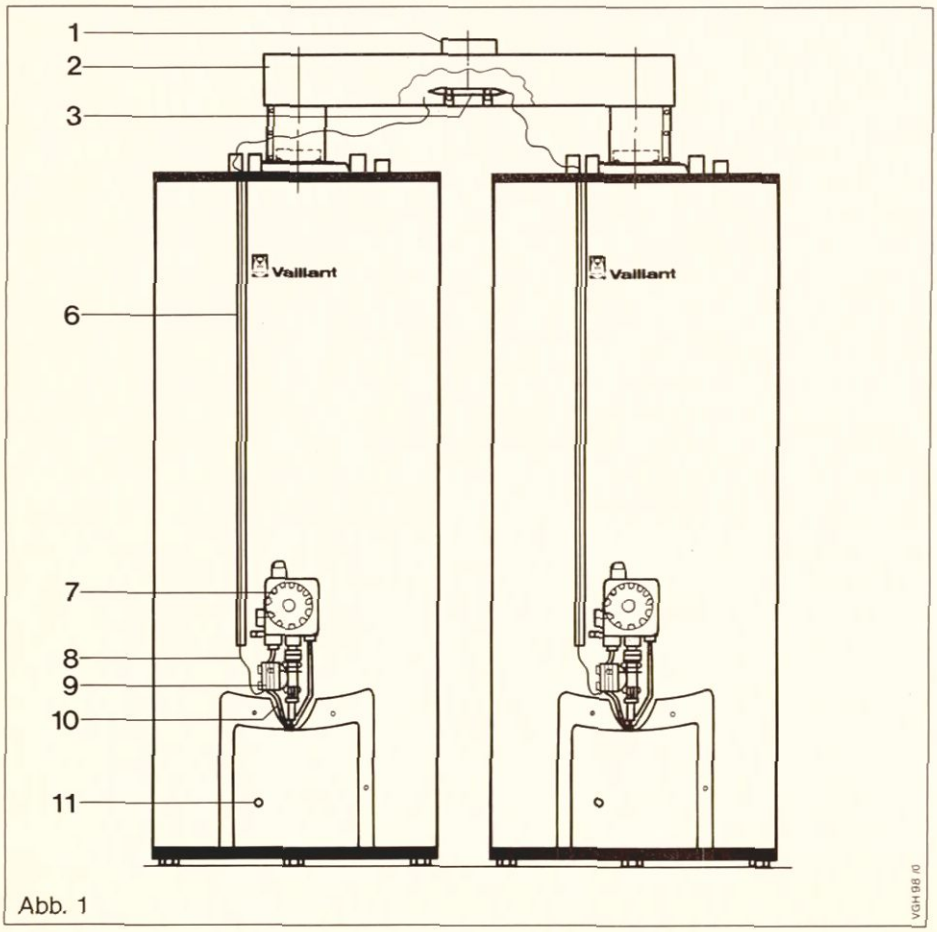


Abb. 1

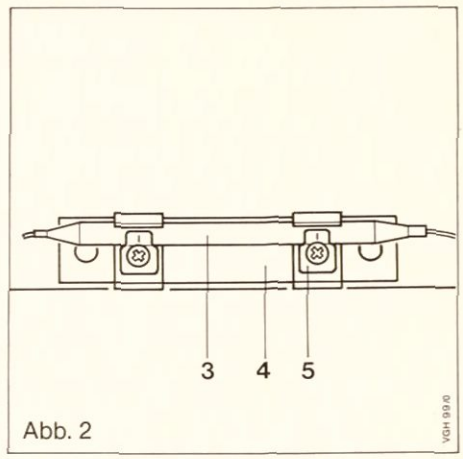


Abb. 2

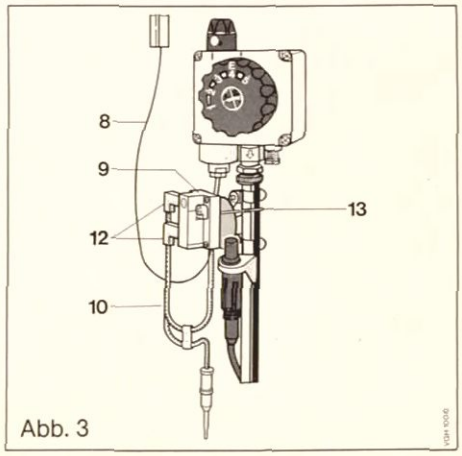


Abb. 3

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant®
Vaillant
Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postfach 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (0 21 91) 3 68-1
Telex 8 513-879
Telegramme: vaillant remscheid

0289 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany, Imprimé en Allemagne

3 Funktionskontrolle

Gas-Vorratswasserheizer VGM2.../3Z auf Betriebstemperatur bringen wie es in der Gebrauchsanleitung des VGH2.../3Z beschrieben ist.

Abgasrohr (1, Abb. 1) mit einer Metallplatte abdecken oder bei bereits installierten Anlagen den Gasweg durch eine Reinigungs- bzw. Revisionsöffnung zeitweilig absperren.

Die Brenner müssen innerhalb von 2 Minuten selbsttätig abschalten.

Zur Wiederinbetriebnahme muß das Gerät entspechend Abschnitt 4 entriegelt werden.

Bei nicht ordnungsgemäßer Funktion darf der Gas-Vorratswasserheizer nicht in Betrieb genommen werden.

Bei jährlicher Wartung des Gas-Vorratswasserheizers ist auch eine Funktionskontrolle des Abgassensors vorzunehmen.

4 Entriegeln

Hat der Abgassensor den Thermostrom unterbrochen, und so den Gas-Vorratswasserheizer abgeschaltet, so ist vor Wiederinbetriebnahme die Ursache dafür zu ermitteln und zu beseitigen.

Danach ist der Entriegelungsstift (13, Abb. 3) zurückzudrücken.

Der Gas-Vorratswasserheizer ist entsprechend seiner Gebrauchsanweisung neu in Betrieb zu nehmen.